

27.08.2020 - 10:50 Uhr

## Ericsson tritt der 450 MHz Alliance für kritische Kommunikationsanwendungen bei



Düsseldorf (ots) -

- Ericsson ist der 450 MHz Alliance beigetreten, um Bereiche wie die öffentliche Sicherheit und Versorgungsunternehmen, die eine sichere und widerstandsfähige großflächige Mobilfunkkommunikation benötigen, zu unterstützen.
- Manuel S. Ruiz, Leiter der Mission Critical Networks bei Ericsson, sagt: "Der Beitritt Ericssons zur 450 MHz Alliance wird das Ökosystem bestehend aus Kunden, Mobilfunkanbietern und einem vielfältigen Querschnitt von Chipsatz-, Modul-, Geräte- und Infrastrukturanbietern unterstützen."
- Ericsson ist bereits mehrere erfolgreiche 450-MHz-Partnerschaften in Europa eingegangen, insbesondere in Deutschland, Polen und Schweden.

Ericsson ist der 450 MHz Alliance beigetreten, um Bereiche wie die öffentliche Sicherheit und Versorgungsunternehmen, die eine sichere und widerstandsfähige großflächige Mobilfunkkommunikation benötigen, zu unterstützen. Die globale 450 MHz Alliance ist ein Industrieverband, der die Interessen von Branchen vertritt, die das Potenzial des 450-MHz-Spektrums erkennen. Zu ihren Mitgliedern gehören Mobilfunkanbieter und Gerätehersteller sowie Unternehmen, die mehrere Branchen vertreten.

Traditionell als Nischenband betrachtet, hat das 450-MHz-Spektrum in den letzten Jahren an Bedeutung für den Markt für unternehmenskritische Netze gewonnen. Das 450-MHz-Band erfüllt die Bedürfnisse kritischer Netzanwendungen mit einer größeren Reichweite bei angemessenen Kosten. Neben der Sicherheit und Robustheit sind weitere Vorteile des 450-MHz-Breitbandspektrums neben der großen Reichweite verbesserte Sprach-, Daten- und Videodienste mit Breitband, gruppenbasiertes Push-to-Voice und Video sowie die Unterstützung von LTE, Cat-M und Schmalband-IoT. Diese Dienste kommen Organisationen zugute, die für die Bereitstellung kritischer Dienste wie Versorgungsunternehmen und öffentliche Sicherheit zuständig sind.

Manuel S. Ruiz, Leiter der Mission Critical Networks bei Ericsson, sagt: "Der Beitritt Ericssons zur 450 MHz Alliance wird das Ökosystem bestehend aus Kunden, Mobilfunkanbietern und einem vielfältigen Querschnitt von Chipsatz-, Modul-, Geräte- und Infrastrukturanbietern unterstützen. Wir stärken unser Ericsson-Radio-Portfolio mit kompakten und leichten, fortschrittlichen Funklösungen, um den langfristigen 450-MHz-Bedarf unternehmenskritischer Benutzer und Anwendungen zu erfüllen."

Ericsson ist bereits mehrere erfolgreiche 450-MHz-Partnerschaften in Europa eingegangen, insbesondere in Deutschland, Polen und Schweden. Zusammen mit den Partnern 450connect und dem deutschen Energieversorgungsunternehmen innogy Westenergie hat Ericsson ein 4G-basiertes 450-MHz-Mobilfunknetz in Dortmund und Werne aufgebaut. Es handelt sich dabei um ein sicheres und hochverfügbares Kommunikationsnetz, das die Digitalisierung des Stromnetzes und den Ausbau von Smart Grids fördert. Es erleichtert zusätzlich die Steuerung und Kommunikation im Falle eines großflächigen Stromausfalls und unterstützt Außendiensttechniker.

Ericsson schloss auch eine Partnerschaft mit dem polnischen Energieunternehmen PGE Systems ab, um eine Pilotinstallation für ein LTE 450 MHz RAN und Core zu liefern. Die Lösung von Ericsson ermöglicht es PGE Systems, die Tests im Bereich Mission-Critical Push-to-talk/Push-to-Video (PTT/PTV), Smart Metering und Integration erneuerbarer Energien mit dem Ziel fortzusetzen, mehr LTE 450-Basisstationen in das Strom-Kommunikationsnetz in Polen zu integrieren.

In Schweden wählte die Teracom AB Ericsson als strategischen Partner für ihr landesweites 4G-Netz. Teracom nutzt die 450-MHz-Bandtechnologie für seine großflächige Abdeckung, was abgelegenen Standorten und Versorgungsunternehmen wie Strom und Wasser zugute kommt.

#### Über Ericsson

Ericsson ist Weltmarktführer auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie und -dienstleistungen mit Firmenzentrale in Stockholm, Schweden. Kerngeschäft ist das Ausrüsten von Mobilfunknetzen. 40 Prozent des weltweiten Mobilfunkverkehrs werden über Netztechnik von Ericsson abgewickelt. Mit innovativen Lösungen und Dienstleistungen arbeitet Ericsson an der Vision einer vernetzten Zukunft, in der jeder Einzelne und jede Branche sein/ihr volles Potenzial ausschöpfen kann.

Aktuell hält Ericsson 100 kommerzielle Vereinbarungen und Verträge mit Mobilfunknetzbetreibern weltweit. Darüber hinaus ist Ericsson an einem Großteil aller kommerziell eingeführten 5G-Livenetze beteiligt. Zu den 56 durch Ericsson unterstützten 5G-Livenetzen weltweit zählen unter anderem auch Netze in Deutschland und der Schweiz. [www.Ericsson.com/5G](http://www.Ericsson.com/5G)

Das 1876 gegründete Unternehmen beschäftigt weltweit rund 99.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in 180 Ländern zusammen. 2019 erwirtschaftete Ericsson einen Nettoumsatz von 227,2 Milliarden SEK. Ericsson ist an der NASDAQ OMX in Stockholm und der NASDAQ in New York gelistet.

In Deutschland beschäftigt Ericsson rund 2.700 Mitarbeiter an 12 Standorten - darunter rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E). Der Hauptsitz ist Düsseldorf.

Pressekontakt Ericsson GmbH:

Martin Ostermeier /// Leiter Unternehmenskommunikation Deutschland & Schweiz /// Prinzenallee 21, 40549 Düsseldorf /// Tel: +49 (0) 211 534 1157 /// eMail: [ericsson.presse@ericsson.com](mailto:ericsson.presse@ericsson.com)

#### Medieninhalte



*Symbolbild Stromnetze / Ericsson tritt der 450 MHz Alliance für kritische Kommunikationsanwendungen bei. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/13502](http://www.presseportal.de/nr/13502) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Ericsson GmbH"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100854321> abgerufen werden.